

Rezept:

Arme Ritter

Ca. 6 Portionen



Zutaten:

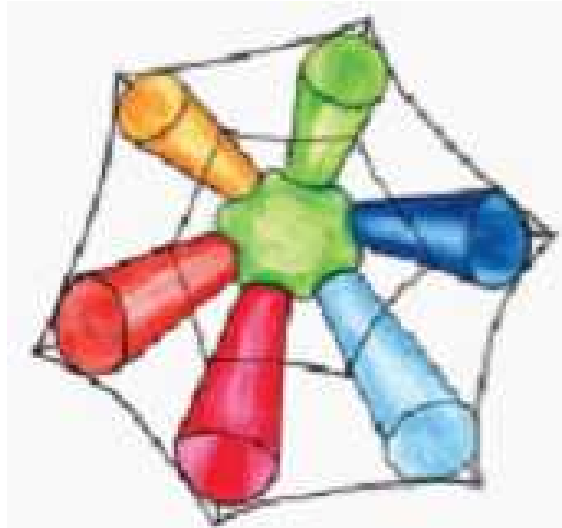
300 ml Milch
2 Eier (Größe M)
50 g Zucker
etwa 6 Scheiben Kastenweißbrot , 1 1/2
cm dick, 2-5 Tage alt
50 g Butterschmalz oder
5 EL Speiseöl, z.B. Sonnenblumenöl

Zubereiten:

Milch mit Eiern und Zucker verrühren. Kastenweißbrot in eine Schale legen, mit der Eier-Milch übergießen und einweichen lassen (dabei ein- bis zweimal vorsichtig wenden), bis die Milch aufgesogen ist (die Scheiben dürfen nicht zu weich sein).

Etwas von dem Butterschmalz oder Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Die Brotscheiben darin portionsweise bei mittlerer Hitze von beiden Seiten in etwa 8 Minuten knusprig braun braten. Die armen Ritter heiß servieren.

Guten Appetit!



Veranstalter:

**Oberbergischer Kreis
Gesundheitsamt**



Geschäftsstelle der Arbeitsgemein-
schaft Hospiz

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Honisch
Am Wiedenhof 1-3
51643 Gummersbach

Tel.: 02261-885344

Die Veranstaltung wird gefördert aus der
Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Oberbergischer Hospiztag

Samstag 18.10.2008
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Gummersbach Fußgängerzone
Kaiserstraße



**Essen für Leib und Seele
am Lebensende**

genießen

Durst

Lebensverlängerung

Zusammen essen

Hunger

Essen müssen

riechen

Wie lange kann ich ohne
Nahrung leben?

Was heißt überhaupt künstliche
Ernährung?

Kann ich zwangsernährt
werden?

Moderation:

Sabine Bode
Journalistin, Hörfunk- und Buchautorin

befragt ein Expertenteam, u.a.:

Dr. Stefan Brettner
Arzt für Innere Medizin, Hämatologie und
Onkologie, Palliativmedizin

Dr. Günther Bürger
Arzt für Innere Medizin, Palliativmedizin

Kreisdechant Paul Klauke

Pfarrerin Edeline Koch-Hein

Christa Michels
Referentin für Alten- und Hospizarbeit

Petra Bickenbach
Krankenschwester, Palliativpflege

Ulrich Rück
Koch

Musik:

Bernt Laukamp und Band
Jazz
Daniel Marsch, Stefanie Hölzle
Klezmer

Den Bauch voll haben

Künstliche Ernährung

Würde

Essen verbindet

Gewicht

Picknick

Magensonde

Esskultur

Was bedeutet es für meine
Angehörigen,
wenn ich nicht mehr esse und
trinke?

Wer entscheidet, wenn ich mich
nicht mehr äußern kann?